

Energieausweis für Wohngebäude

OiB ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OiB-Richtlinie 6
Ausgabe: März 2015

BEZEICHNUNG

SWB 2536; Grödigerweg 39, Wals-Siezenheim

Gebäude(-teil)		Baujahr	2006
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Letzte Veränderung	
Straße	Grödigerweg 39	Katastralgemeinde	Wals I
PLZ/Ort	5071 Wals-Siezenheim	KG-Nr.	56546
Grundstücksnr.	2692/2	Seehöhe	446 m

SPEZIFISCHER STANDORT-REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, STANDORT-PRIMÄRENERGIEBEDARF, STANDORT-KOHLENDIOXIDEMISSIONEN UND GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR

	HWB _{Ref,SK}	PEB _{SK}	CO ₂ _{SK}	f _{GEE}
A++				
A+				
A				A
B	B	B	B	
C				
D				
E				
F				
G				

HWB_{Ref}: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

HHSB: Der **Haushaltsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

EEB: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB_{ern}) und einen nicht erneuerbaren (PEB_{n.ern}) Anteil auf.

CO₂: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnende **Kohlendioxidemissionen**, einschließlich jener für Vorketten.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OiB-Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist 2004 - 2008 (Strom: 2009 - 2013), und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

Energieausweis für Wohngebäude

GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche	888 m ²	charakteristische Länge	2,00 m	mittlerer U-Wert	0,32 W/m ² K
Bezugsfläche	711 m ²	Heiztage	223 d	LEK _T -Wert	24,1
Brutto-Volumen	2 505 m ³	Heizgradtage	3638 Kd	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Gebäude-Hüllfläche	1 256 m ²	Klimaregion	NF	Bauweise	mittelschwer
Kompaktheit (A/V)	0,50 1/m	Norm-Außentemperatur	-13,9 °C	Soll-Innentemperatur	20 °C

ANFORDERUNGEN (Referenzklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	k.A.	HWB _{Ref,RK}	33,3 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf		HWB _{RK}	33,3 kWh/m ² a
End-/Lieferenergiebedarf	k.A.	E/LEB _{RK}	76,3 kWh/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	k.A.	f _{GEE}	0,73
Erneuerbarer Anteil	k.A.		

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	33 011 kWh/a	HWB _{Ref,SK}	37,2 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	33 011 kWh/a	HWB _{SK}	37,2 kWh/m ² a
Warmwasserwärmebedarf	11 348 kWh/a	WWWB	12,8 kWh/m ² a
Heizenergiebedarf	57 112 kWh/a	HEB _{SK}	64,3 kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Heizen		e _{AWZ,H}	1,29
Haushaltsstrombedarf	14 590 kWh/a	HHSB	16,4 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	71 702 kWh/a	EEB _{SK}	80,7 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf	94 977 kWh/a	PEB _{SK}	106,9 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	86 139 kWh/a	PEB _{n,ern.,SK}	97,0 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf erneuerbar	8 839 kWh/a	PEB _{ern.,SK}	10,0 kWh/m ² a
Kohlendioxidemissionen	17 521 kg/a	CO ₂ _{SK}	19,7 kg/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f _{GEE}	0,73
Photovoltaik-Export		PV _{Export,SK}	

ERSTELLT

GWR-Zahl		ErstellerIn	Kommunal Service Salzburg GmbH
Ausstellungsdatum	27.09.2021		Bruno-Oberläuter-Platz 1
Gültigkeitsdatum	26.09.2031		5033 Salzburg
		Unterschrift	

KOMMUNAL SERVICE Kommunal Service Salzburg GmbH
Bruno-Oberläuter-Platz 1
5033 Salzburg

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

Datenblatt GEQ
SWB 2536; Grödigerweg 39, Wals-Siezenheim


Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Ergebnisse bezogen auf Wals-Siezenheim

HWB_{SK} 37 f_{GEE} 0,73
Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten: gemäß EA 2011
 Bauphysikalische Daten: gemäß EA 2011,
 Haustechnik Daten: gemäß EA 2011,

Haustechniksystem

Raumheizung: Flüssiger oder gasförmiger Brennstoff (Gas)
Warmwasser: Kombiniert mit Raumheizung
Lüftung: Fensterlüftung

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH www.geq.at
 Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile detailliert nach ON EN ISO 13370 / Unkonditionierte
 Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6

Verwendete Normen und Richtlinien:

ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6 / ON H 5055 / ON H 5056 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 /
 ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / ON EN 12831 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: März 2015 / ON EN ISO 13370

Empfehlungen zur Verbesserung SWB 2536; Grödigerweg 39, Wals-Siezenheim

Gebäudehülle

- Fenstertausch

nach Ablauf der Lebensdauer (20-40 Jahre) auf $U_w < 0,8 \text{ W/m}^2\text{K}$

Haustechnik

- Einbau von leistungsoptimierten und gesteuerten Heizungspumpen

- Einregulierung / hydraulischer Abgleich

- Errichtung einer Photovoltaikanlage

Im Anhang des Energieausweises ist anzugeben (OIB 2015): Empfehlung von Maßnahme deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist.

Projektanmerkungen

SWB 2536; Grödigerweg 39, Wals-Siezenheim

Allgemein

Erneuerung/Verlängerung Energieausweis

Grundlagen:

Bestandsenergieausweis Fa. ImmobilienService Salzburg GmbH von 2011.

Bestandsdokumentation der Salzburg Wohnbau GmbH.

Generell:

Es wurden bei nicht bekannte Bauteilen, Schichtaufbauten angenommen die den damaligen Regeln der Technik entsprachen.

Ebenfalls wurden die damals gültigen U-Werte des Landes Salzburg bei nicht bekannten Aufbauten herangezogen.

Änderungen in den Wohnungen (z.B. innenseitige Dämmungen) konnten nicht in die Berechnung miteinbezogen werden und daher jegliche Haftung dahingehend ausgeschlossen!

KommunalService Salzburg GmbH am 27.09.2021

Bauteile

gemäß Bestandsenergieausweis Fa. ImmobilienService Salzburg GmbH von 2011.

Fenster

gemäß Bestandsenergieausweis Fa. ImmobilienService Salzburg GmbH von 2011.

Geometrie

gemäß Bestandsunterlagen Salzburg Wohnbau GmbH

Haustechnik

gemäß Bestandsenergieausweis Fa. ImmobilienService Salzburg GmbH von 2011.

Heizlast Abschätzung

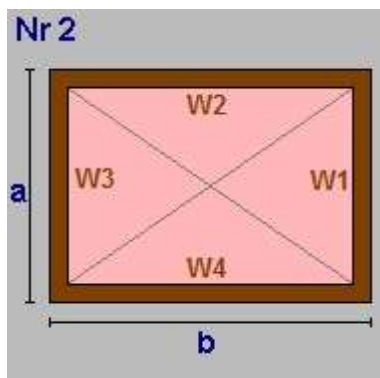
SWB 2536; Grödigerweg 39, Wals-Siezenheim

Bauherr		Planer / Baufirma / Hausverwaltung			
HGM Grödigerweg 39 p.A. Salzburg Wohnbau GmbH Bruno Oberläuterplatz 1, 5033 Salzburg Tel.: 0662 2066-0		Salzburg Wohnbau GmbH Bruno-Oberläuter-Platz 1 5033 Salzburg Tel.: 0662 2066-0			
Norm-Außentemperatur:	-13,9	V_B	2 505,17 m³	I_c	2,00 m
Berechnungs-Raumtemperatur	20	A_B	1 255,69 m²	U_m	0,32 [W/m²K]
Standort: Wals-Siezenheim		BGF	888,30 m²		

Bauteile		Fläche A [m²]	Wärmed.- koeffiz. U - Wert [W/m² K]	Leitwerte [W/K]	
AW01	Außenwand	358,5	0,22	77,8	
AW02	Außenwand Gauben	18,8	0,19	3,6	
AW03	Außenwand DG	169,2	0,20	34,3	
DS01	Dachschräge hinterlüftet	306,6	0,19	56,8	
FE/TÜ	Fenster u. Türen	106,4	1,20	127,7	
KD01	Decke zu unkonditioniertem Keller	296,1	0,31	65,8	
WB	Wärmebrücken (vereinfacht laut OIB)			36,6	
	Summe OBEN-Bauteile	310,5			
	Summe UNTEN-Bauteile	296,1			
	Summe Außenwandflächen	546,6			
	Fensteranteil in Außenwänden 15,8 %	102,5			
	Fenster in Deckenflächen	3,9			
	Summe		[W/K]	402,5	
	Spez. Transmissionswärmeverlust		[W/m³K]	0,16	
	Gebäude-Heizlast Abschätzung	Luftwechsel = 0,40 1/h		[kW]	22,2
	Spez. Heizlast Abschätzung		[W/m² BGF]		24,951

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeerzeugers.

Für die exakte Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung nach ÖNORM H 7500 erforderlich.

Geometrieausdruck
SWB 2536; Grödigerweg 39, Wals-Siezenheim
EG Grundform


Von EG bis OG1

$$a = 12,38 \quad b = 25,47$$

$$\text{lichte Raumhöhe} = 2,50 + \text{obere Decke: } 0,35 \Rightarrow 2,85\text{m}$$

$$\text{BGF} \quad 315,32\text{m}^2 \quad \text{BRI} \quad 898,69\text{m}^3$$

$$\text{Wand W1} \quad 35,28\text{m}^2 \quad \text{AW01} \quad \text{Außenwand}$$

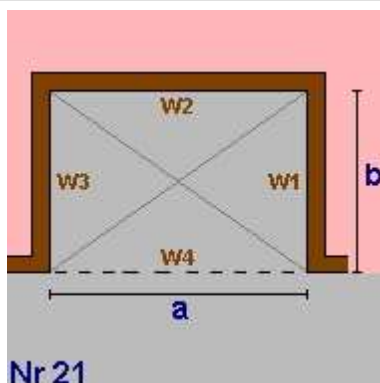
$$\text{Wand W2} \quad 72,59\text{m}^2 \quad \text{AW01}$$

$$\text{Wand W3} \quad 35,28\text{m}^2 \quad \text{AW01}$$

$$\text{Wand W4} \quad 72,59\text{m}^2 \quad \text{AW01}$$

$$\text{Decke} \quad 315,32\text{m}^2 \quad \text{ZD01} \quad \text{warme Zwischendecke}$$

$$\text{Boden} \quad 315,32\text{m}^2 \quad \text{KD01} \quad \text{Decke zu unkonditioniertem Keller}$$

EG Rücksprung Südwest


Von EG bis DG

$$a = 11,31 \quad b = 1,00$$

$$\text{lichte Raumhöhe} = 2,50 + \text{obere Decke: } 0,35 \Rightarrow 2,85\text{m}$$

$$\text{BGF} \quad -11,31\text{m}^2 \quad \text{BRI} \quad -32,23\text{m}^3$$

$$\text{Wand W1} \quad 2,85\text{m}^2 \quad \text{AW03} \quad \text{Außenwand DG}$$

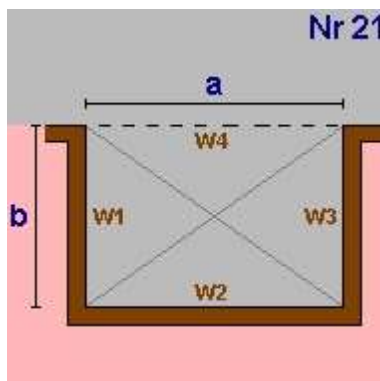
$$\text{Wand W2} \quad 32,23\text{m}^2 \quad \text{AW03}$$

$$\text{Wand W3} \quad 2,85\text{m}^2 \quad \text{AW03}$$

$$\text{Wand W4} \quad -32,23\text{m}^2 \quad \text{AW03}$$

$$\text{Decke} \quad -11,31\text{m}^2 \quad \text{ZD01} \quad \text{warme Zwischendecke}$$

$$\text{Boden} \quad -11,31\text{m}^2 \quad \text{KD01} \quad \text{Decke zu unkonditioniertem Keller}$$

EG Rücksprung Stiegenhaus


Von EG bis DG

$$a = 7,91 \quad b = 1,00$$

$$\text{lichte Raumhöhe} = 2,50 + \text{obere Decke: } 0,35 \Rightarrow 2,85\text{m}$$

$$\text{BGF} \quad -7,91\text{m}^2 \quad \text{BRI} \quad -22,54\text{m}^3$$

$$\text{Wand W1} \quad 2,85\text{m}^2 \quad \text{AW03} \quad \text{Außenwand DG}$$

$$\text{Wand W2} \quad 22,54\text{m}^2 \quad \text{AW03}$$

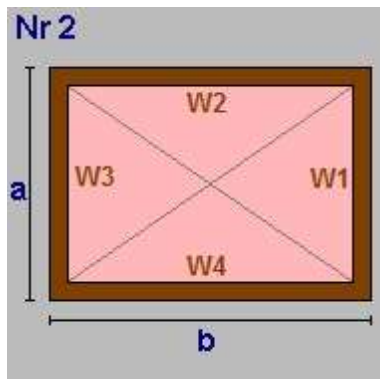
$$\text{Wand W3} \quad 2,85\text{m}^2 \quad \text{AW03}$$

$$\text{Wand W4} \quad -22,54\text{m}^2 \quad \text{AW03}$$

$$\text{Decke} \quad -7,91\text{m}^2 \quad \text{ZD01} \quad \text{warme Zwischendecke}$$

$$\text{Boden} \quad -7,91\text{m}^2 \quad \text{KD01} \quad \text{Decke zu unkonditioniertem Keller}$$

EG Summe
EG Bruttogrundfläche [m²]: **296,10**
EG Bruttorauminhalt [m³]: **843,91**

Geometrieausdruck
SWB 2536; Grödigerweg 39, Wals-Siezenheim
OG1 Grundform


Von EG bis OG1

$$a = 12,38 \quad b = 25,47$$

$$\text{lichte Raumhöhe} = 2,50 + \text{obere Decke: } 0,35 \Rightarrow 2,85\text{m}$$

$$\text{BGF} \quad 315,32\text{m}^2 \quad \text{BRI} \quad 898,69\text{m}^3$$

$$\text{Wand W1} \quad 35,28\text{m}^2 \quad \text{AW01} \quad \text{Außenwand}$$

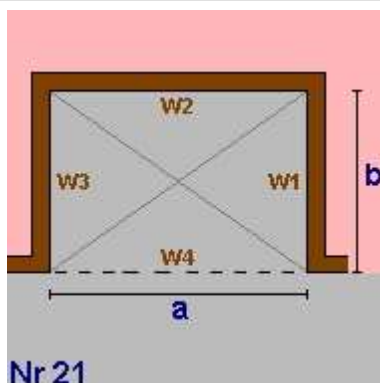
$$\text{Wand W2} \quad 72,59\text{m}^2 \quad \text{AW01}$$

$$\text{Wand W3} \quad 35,28\text{m}^2 \quad \text{AW01}$$

$$\text{Wand W4} \quad 72,59\text{m}^2 \quad \text{AW01}$$

$$\text{Decke} \quad 315,32\text{m}^2 \quad \text{ZD01} \quad \text{warme Zwischendecke}$$

$$\text{Boden} \quad -315,32\text{m}^2 \quad \text{ZD01} \quad \text{warme Zwischendecke}$$

OG1 Rücksprung Südwest


Von EG bis DG

$$a = 11,31 \quad b = 1,00$$

$$\text{lichte Raumhöhe} = 2,50 + \text{obere Decke: } 0,35 \Rightarrow 2,85\text{m}$$

$$\text{BGF} \quad -11,31\text{m}^2 \quad \text{BRI} \quad -32,23\text{m}^3$$

$$\text{Wand W1} \quad 2,85\text{m}^2 \quad \text{AW03} \quad \text{Außenwand DG}$$

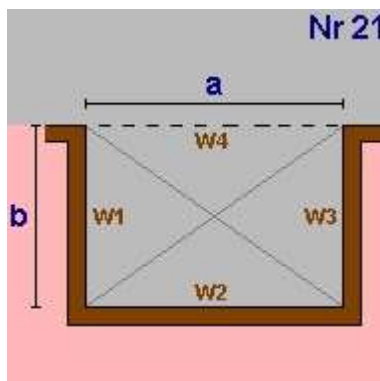
$$\text{Wand W2} \quad 32,23\text{m}^2 \quad \text{AW03}$$

$$\text{Wand W3} \quad 2,85\text{m}^2 \quad \text{AW03}$$

$$\text{Wand W4} \quad -32,23\text{m}^2 \quad \text{AW03}$$

$$\text{Decke} \quad -11,31\text{m}^2 \quad \text{ZD01} \quad \text{warme Zwischendecke}$$

$$\text{Boden} \quad 11,31\text{m}^2 \quad \text{ZD01} \quad \text{warme Zwischendecke}$$

OG1 Rücksprung Stiegenhaus


Von EG bis DG

$$a = 7,91 \quad b = 1,00$$

$$\text{lichte Raumhöhe} = 2,50 + \text{obere Decke: } 0,35 \Rightarrow 2,85\text{m}$$

$$\text{BGF} \quad -7,91\text{m}^2 \quad \text{BRI} \quad -22,54\text{m}^3$$

$$\text{Wand W1} \quad 2,85\text{m}^2 \quad \text{AW03} \quad \text{Außenwand DG}$$

$$\text{Wand W2} \quad 22,54\text{m}^2 \quad \text{AW03}$$

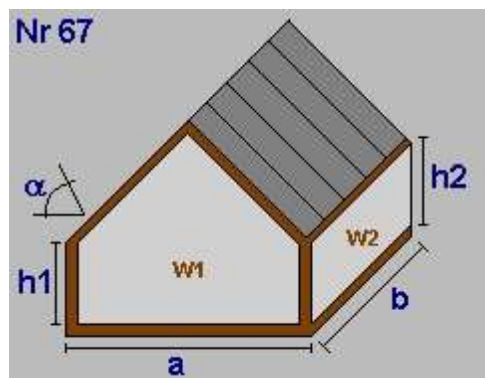
$$\text{Wand W3} \quad 2,85\text{m}^2 \quad \text{AW03}$$

$$\text{Wand W4} \quad -22,54\text{m}^2 \quad \text{AW03}$$

$$\text{Decke} \quad -7,91\text{m}^2 \quad \text{ZD01} \quad \text{warme Zwischendecke}$$

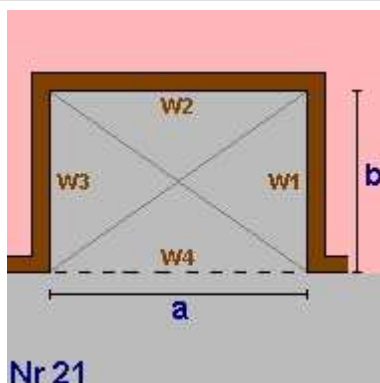
$$\text{Boden} \quad 7,91\text{m}^2 \quad \text{ZD01} \quad \text{warme Zwischendecke}$$

OG1 Summe
OG1 Bruttogrundfläche [m²]: **296,10**
OG1 Bruttorauminhalt [m³]: **843,91**

Geometrieausdruck
SWB 2536; Grödigerweg 39, Wals-Siezenheim
DG Dachkörper


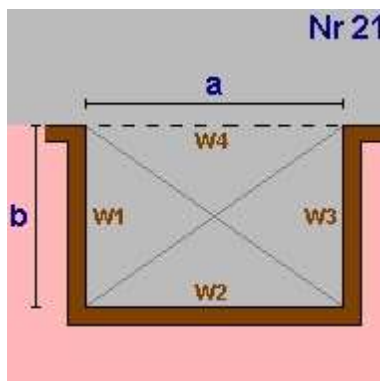
Dachneigung $\alpha(^{\circ})$ 17,00
 $a = 12,38$ $b = 25,47$
 $h1 = 1,20$ $h2 = 1,20$
lichte Raumhöhe = 2,83 + obere Decke: 0,26 \Rightarrow 3,09m
BGF 315,32m² BRI 676,75m³

Dachfl. 329,73m²
Wand W1 26,57m² AW03 Außenwand DG
Wand W2 30,56m² AW03
Wand W3 26,57m² AW03
Wand W4 30,56m² AW03
Dach 329,73m² DS01 Dachschräge hinterlüftet
Boden -315,32m² ZD01 warme Zwischendecke

DG Rücksprung Südwest


Von EG bis DG
 $a = 11,31$ $b = 1,00$
lichte Raumhöhe = 1,50 + obere Decke: 0,25 \Rightarrow 1,75m
BGF -11,31m² BRI -19,79m³

Wand W1 1,75m² AW03 Außenwand DG
Wand W2 19,79m² AW03
Wand W3 1,75m² AW03
Wand W4 -19,79m² AW03
Decke -11,31m² DS01 Dachschräge hinterlüftet
Boden 11,31m² ZD01 warme Zwischendecke

DG Rücksprung Stiegenhaus


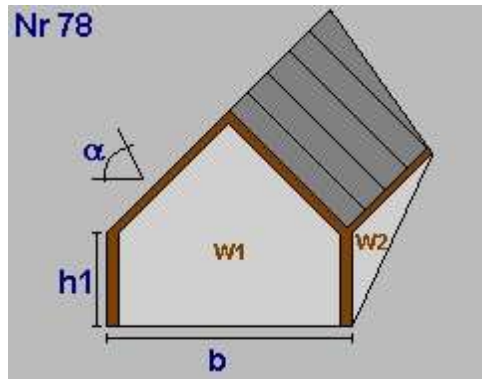
Von EG bis DG
 $a = 7,91$ $b = 1,00$
lichte Raumhöhe = 1,50 + obere Decke: 0,25 \Rightarrow 1,75m
BGF -7,91m² BRI -13,84m³

Wand W1 1,75m² AW03 Außenwand DG
Wand W2 13,84m² AW03
Wand W3 1,75m² AW03
Wand W4 -13,84m² AW03
Decke -7,91m² DS01 Dachschräge hinterlüftet
Boden 7,91m² ZD01 warme Zwischendecke

Geometrieausdruck

SWB 2536; Grödigerweg 39, Wals-Siezenheim

DG Gaube

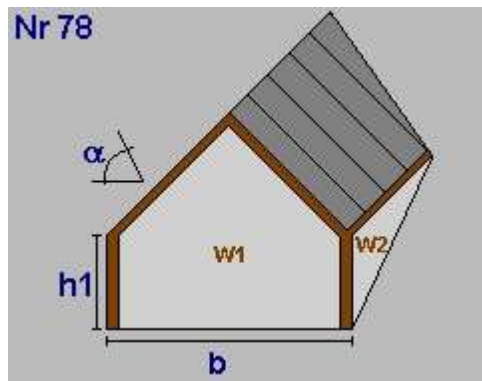


Anzahl 2
Dachneigung $a(^{\circ})$ 17,00
 $b = 3,60$
 $h1 = 1,20$
lichte Raumhöhe = 1,49 + obere Decke: 0,26 => 1,75m
BRI 25,92m³

Dachfläche 36,33m²
Dach-Anliegefl. 36,33m²

Wand W1 10,62m² AW03 Außenwand DG
Wand W2 4,71m² AW02 Außenwand Gauben
Wand W4 4,71m² AW02
Dach 36,33m² DS01 Dachschräge hinterlüftet

DG Gaube



Anzahl 2
Dachneigung $a(^{\circ})$ 17,00
 $b = 4,25$
 $h1 = 1,20$
lichte Raumhöhe = 1,59 + obere Decke: 0,26 => 1,85m
BRI 32,81m³

Dachfläche 44,33m²
Dach-Anliegefl. 44,33m²

Wand W1 12,96m² AW03 Außenwand DG
Wand W2 4,71m² AW02 Außenwand Gauben
Wand W4 4,71m² AW02
Dach 44,33m² DS01 Dachschräge hinterlüftet

DG Summe

DG Bruttogrundfläche [m²]: 296,10
DG Bruttorauminhalt [m³]: 701,84

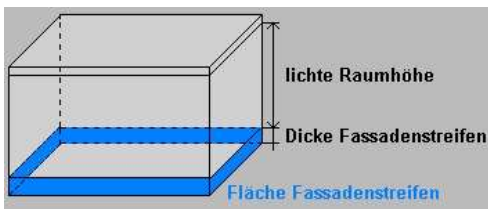
Deckenvolumen KD01

Fläche 296,10 m² x Dicke 0,39 m = 115,51 m³

Bruttorauminhalt [m³]: 115,51

Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung

Wand	Boden	Dicke	Länge	Fläche	
AW01	-	KD01	0,390m	75,70m	29,53m ²
AW03	-	KD01	0,390m	4,00m	1,56m ²



Geometrieausdruck**SWB 2536; Grödigerweg 39, Wals-Siezenheim**

Gesamtsumme Bruttogeschoßfläche [m²]:	888,30
Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m³]:	2 505,17

Fenster und Türen

SWB 2536; Grödigerweg 39, Wals-Siezenheim

Typ	Bauteil			Anz.	Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m²	Ug W/m²K	Uf W/m²K	PSI W/mK	Ag m²	Uw W/m²K	AxUxf W/K	g	fs	
B	Prüfnormmaß Typ 1 (T1)					1,23	1,48	1,82	1,00	1,30	0,040	1,48	1,16			0,63	
1,48																	
horiz.																	
B T1	DG	DS01	3	1,00 x 1,30 DFF		1,00	1,30	3,90	1,00	1,30	0,040	3,04	1,19	4,65	0,63	0,75	
3						3,90				3,04				4,65			
NO																	
B T1	EG	AW01	3	0,95 x 1,05		0,95	1,05	2,99	1,00	1,30	0,040	2,25	1,21	3,63	0,63	0,75	
B	EG	AW01	1	Eingangsportal		1,05	2,10	2,21					1,67	3,68			
B T1	OG1	AW01	4	0,95 x 1,05		0,95	1,05	3,99	1,00	1,30	0,040	3,00	1,21	4,84	0,63	0,75	
B T1	DG	AW01	4	0,85 x 0,95		0,85	0,95	3,23	1,00	1,30	0,040	2,35	1,23	3,99	0,63	0,75	
12						12,42				7,60				16,14			
NW																	
B T1	EG	AW01	3	1,85 x 1,05		1,85	1,05	5,83	1,00	1,30	0,040	4,44	1,21	7,07	0,63	0,75	
B T1	OG1	AW01	3	1,85 x 1,05		1,85	1,05	5,83	1,00	1,30	0,040	4,44	1,21	7,07	0,63	0,75	
B T1	DG	AW01	2	0,95 x 1,05		0,95	1,05	2,00	1,00	1,30	0,040	1,50	1,21	2,42	0,63	0,75	
B T1	DG	AW01	1	1,65 x 1,05		1,65	1,05	1,73	1,00	1,30	0,040	1,30	1,23	2,12	0,63	0,75	
9						15,39				11,68				18,68			
SO																	
B T1	EG	AW01	3	1,85 x 1,05		1,85	1,05	5,83	1,00	1,30	0,040	4,44	1,21	7,07	0,63	0,75	
B T1	OG1	AW01	3	1,85 x 1,05		1,85	1,05	5,83	1,00	1,30	0,040	4,44	1,21	7,07	0,63	0,75	
B T1	DG	AW01	2	0,95 x 1,05		0,95	1,05	2,00	1,00	1,30	0,040	1,50	1,21	2,42	0,63	0,75	
B T1	DG	AW01	1	1,65 x 1,05		1,65	1,05	1,73	1,00	1,30	0,040	1,30	1,23	2,12	0,63	0,75	
9						15,39				11,68				18,68			
SW																	
B T1	EG	AW01	2	1,45 x 2,05		1,45	2,05	5,95	1,00	1,30	0,040	4,66	1,20	7,14	0,63	0,75	
B T1	EG	AW01	3	2,75 x 2,05		2,75	2,05	16,91	1,00	1,30	0,040	13,86	1,17	19,79	0,63	0,75	
B T1	OG1	AW01	2	1,45 x 1,05		1,45	1,05	3,05	1,00	1,30	0,040	2,42	1,18	3,59	0,63	0,75	
B T1	OG1	AW01	3	2,75 x 2,05		2,75	2,05	16,91	1,00	1,30	0,040	13,86	1,17	19,79	0,63	0,75	
B T1	DG	AW01	3	1,85 x 2,00		1,85	2,00	11,10	1,00	1,30	0,040	9,04	1,17	13,00	0,63	0,75	
B T1	DG	AW01	3	0,90 x 2,00		0,90	2,00	5,40	1,00	1,30	0,040	4,31	1,18	6,36	0,63	0,75	
16						59,32				48,15				69,67			
Summe			49					106,42				82,15		127,82			

Ug... Uwert Glas Uf... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche
g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor
Typ... Prüfnormmaßtyp

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes

Rahmen

SWB 2536; Grödigerweg 39, Wals-Siezenheim

Bezeichnung	Rb.re. m	Rb.li. m	Rb.o. m	Rb.u. m	%	Stulp Anz.	Stb. m	Pfost Anz.	Pfb. m	H-Sp. Anz.	V-Sp. Anz.	Spb. m	
Typ 1 (T1)	0,065	0,065	0,065	0,070	19								Kunststoff-Alu-Fenster 70mm Ug 1,0
0,95 x 1,05	0,065	0,065	0,065	0,070	25								Kunststoff-Alu-Fenster 70mm Ug 1,0
1,85 x 2,00	0,065	0,065	0,065	0,070	19			1	0,104				Kunststoff-Alu-Fenster 70mm Ug 1,0
0,90 x 2,00	0,065	0,065	0,065	0,070	20								Kunststoff-Alu-Fenster 70mm Ug 1,0
0,85 x 0,95	0,065	0,065	0,065	0,070	27								Kunststoff-Alu-Fenster 70mm Ug 1,0
1,65 x 1,05	0,065	0,065	0,065	0,070	25			1	0,104				Kunststoff-Alu-Fenster 70mm Ug 1,0
1,00 x 1,30 DFF	0,065	0,065	0,065	0,070	22								Kunststoff-Alu-Fenster 70mm Ug 1,0
1,85 x 1,05	0,065	0,065	0,065	0,070	24			1	0,104				Kunststoff-Alu-Fenster 70mm Ug 1,0
1,45 x 2,05	0,065	0,065	0,065	0,070	22			1	0,104				Kunststoff-Alu-Fenster 70mm Ug 1,0
2,75 x 2,05	0,065	0,065	0,065	0,070	18			2	0,104				Kunststoff-Alu-Fenster 70mm Ug 1,0
1,45 x 1,05	0,065	0,065	0,065	0,070	21								Kunststoff-Alu-Fenster 70mm Ug 1,0

Rb.li, re, o, u Rahmenbreite links, rechts, oben, unten [m]

Stb. Stulpbreite [m]

Pfb. Pfostenbreite [m]

Typ Prüfnormmaßtyp

H-Sp. Anz Anzahl der horizontalen Sprossen

V-Sp. Anz Anzahl der vertikalen Sprossen

% Rahmenanteil des gesamten Fensters

Spb. Sprossenbreite [m]

Heizwärmebedarf Standortklima SWB 2536; Grödigerweg 39, Wals-Siezenheim

Heizwärmebedarf Standortklima (Wals-Siezenheim)

BGF 888,30 m² L_T 402,53 W/K Innentemperatur 20 °C tau 76,63 h
BRI 2 505,17 m³ L_V 251,28 W/K a 5,790

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- temperatur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-2,14	1,000	6 632	4 140	1 982	1 061	1,000	7 729
Februar	28	28	-0,29	0,998	5 487	3 425	1 787	1 521	1,000	5 604
März	31	31	3,52	0,990	4 937	3 082	1 962	2 112	1,000	3 945
April	30	30	7,87	0,940	3 515	2 194	1 803	2 314	1,000	1 592
Mai	31	7	12,46	0,709	2 257	1 409	1 405	2 058	0,217	44
Juni	30	0	15,52	0,448	1 297	810	860	1 235	0,000	0
Juli	31	0	17,31	0,266	806	503	527	781	0,000	0
August	31	0	16,79	0,322	962	600	638	923	0,000	0
September	30	4	13,66	0,666	1 837	1 147	1 278	1 585	0,142	17
Oktober	31	31	8,62	0,960	3 407	2 127	1 903	1 779	1,000	1 852
November	30	30	3,07	0,998	4 907	3 063	1 914	1 136	1,000	4 921
Dezember	31	31	-0,90	1,000	6 260	3 908	1 982	878	1,000	7 308
Gesamt	365	223			42 303	26 408	18 042	17 383		33 011

HWB_{SK} = 37,16 kWh/m²a

*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

Referenz-Heizwärmebedarf Standortklima SWB 2536; Grödigerweg 39, Wals-Siezenheim

Referenz-Heizwärmebedarf Standortklima (Wals-Siezenheim)

BGF 888,30 m² L_T 402,53 W/K Innentemperatur 20 °C tau 76,63 h
BRI 2 505,17 m³ L_V 251,28 W/K a 5,790

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- temperatur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-2,14	1,000	6 632	4 140	1 982	1 061	1,000	7 729
Februar	28	28	-0,29	0,998	5 487	3 425	1 787	1 521	1,000	5 604
März	31	31	3,52	0,990	4 937	3 082	1 962	2 112	1,000	3 945
April	30	30	7,87	0,940	3 515	2 194	1 803	2 314	1,000	1 592
Mai	31	7	12,46	0,709	2 257	1 409	1 405	2 058	0,217	44
Juni	30	0	15,52	0,448	1 297	810	860	1 235	0,000	0
Juli	31	0	17,31	0,266	806	503	527	781	0,000	0
August	31	0	16,79	0,322	962	600	638	923	0,000	0
September	30	4	13,66	0,666	1 837	1 147	1 278	1 585	0,142	17
Oktober	31	31	8,62	0,960	3 407	2 127	1 903	1 779	1,000	1 852
November	30	30	3,07	0,998	4 907	3 063	1 914	1 136	1,000	4 921
Dezember	31	31	-0,90	1,000	6 260	3 908	1 982	878	1,000	7 308
Gesamt	365	223			42 303	26 408	18 042	17 383		33 011

HWB_{Ref,SK} = 37,16 kWh/m²a

*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

Heizwärmebedarf Referenzklima

SWB 2536; Grödigerweg 39, Wals-Siezenheim

Heizwärmebedarf Referenzklima

BGF 888,30 m² L_T 402,53 W/K Innentemperatur 20 °C tau 76,63 h
BRI 2 505,17 m³ L_V 251,28 W/K a 5,790

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- temperatur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-1,53	1,000	6 448	4 025	1 982	952	1,000	7 539
Februar	28	28	0,73	0,997	5 213	3 254	1 786	1 488	1,000	5 192
März	31	31	4,81	0,985	4 549	2 840	1 953	2 084	1,000	3 352
April	30	24	9,62	0,893	3 008	1 878	1 714	2 221	0,808	769
Mai	31	0	14,20	0,552	1 737	1 084	1 095	1 682	0,000	0
Juni	30	0	17,33	0,259	774	483	496	760	0,000	0
Juli	31	0	19,12	0,084	264	165	167	261	0,000	0
August	31	0	18,56	0,143	431	269	284	416	0,000	0
September	30	0	15,03	0,540	1 440	899	1 036	1 271	0,000	0
Oktober	31	28	9,64	0,946	3 103	1 937	1 875	1 686	0,894	1 322
November	30	30	4,16	0,997	4 591	2 866	1 914	989	1,000	4 554
Dezember	31	31	0,19	0,999	5 933	3 704	1 982	786	1,000	6 869
Gesamt	365	203			37 490	23 403	16 283	14 596		29 597

HWB_{RK} = 33,32 kWh/m²a

*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

Referenz-Heizwärmebedarf Referenzklima

SWB 2536; Grödigerweg 39, Wals-Siezenheim

Referenz-Heizwärmebedarf Referenzklima

BGF 888,30 m² L_T 402,53 W/K Innentemperatur 20 °C tau 76,63 h
BRI 2 505,17 m³ L_V 251,28 W/K a 5,790

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- temperatur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-1,53	1,000	6 448	4 025	1 982	952	1,000	7 539
Februar	28	28	0,73	0,997	5 213	3 254	1 786	1 488	1,000	5 192
März	31	31	4,81	0,985	4 549	2 840	1 953	2 084	1,000	3 352
April	30	24	9,62	0,893	3 008	1 878	1 714	2 221	0,808	769
Mai	31	0	14,20	0,552	1 737	1 084	1 095	1 682	0,000	0
Juni	30	0	17,33	0,259	774	483	496	760	0,000	0
Juli	31	0	19,12	0,084	264	165	167	261	0,000	0
August	31	0	18,56	0,143	431	269	284	416	0,000	0
September	30	0	15,03	0,540	1 440	899	1 036	1 271	0,000	0
Oktober	31	28	9,64	0,946	3 103	1 937	1 875	1 686	0,894	1 322
November	30	30	4,16	0,997	4 591	2 866	1 914	989	1,000	4 554
Dezember	31	31	0,19	0,999	5 933	3 704	1 982	786	1,000	6 869
Gesamt	365	203			37 490	23 403	16 283	14 596		29 597

HWB_{Ref,RK} = 33,32 kWh/m²a

*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

RH-Eingabe
SWB 2536; Grödigerweg 39, Wals-Siezenheim

Raumheizung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral

Abgabe

Haupt Wärmeabgabe Radiatoren, Einzelraumheizer

Systemtemperatur 55°/35°

Regelfähigkeit Einzelraumregelung mit Thermostatventilen

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Verteilung

		Leitungslängen lt. Defaultwerten			
	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	3/3	Ja	41,61	25
Steigleitungen	Ja	3/3	Ja	71,06	100
Anbindeleitungen	Ja	2/3	Nein	497,45	

Speicher

kein Wärmespeicher vorhanden

Bereitstellung

Bereitstellungssystem	Flüssiger oder gasförmiger Brennstoff	Standort	nicht konditionierter Bereich
Energieträger	Gas	Heizgerät	Brennwertkessel
Modulierung	mit Modulierungsfähigkeit	Heizkreis	gleitender Betrieb
Baujahr Kessel	ab 2005		
Nennwärmeleistung	24,00 kW	freie Eingabe	

Korrekturwert des Wärmebereitstellungssystems k_r = 1,00% Fixwert

Kessel bei Vollast 100%

Kesselwirkungsgrad entsprechend Prüfbericht $\eta_{100\%}$ = 92,4% Defaultwert

Kesselwirkungsgrad bei Betriebsbedingungen $\eta_{be,100\%}$ = 91,4%

Kessel bei Teillast 30%

Kesselwirkungsgrad entsprechend Prüfbericht $\eta_{30\%}$ = 98,4% Defaultwert

Kesselwirkungsgrad bei Betriebsbedingungen $\eta_{be,30\%}$ = 97,4%

Betriebsbereitschaftsverlust bei Prüfung $q_{bb,Pb}$ = 1,0% Defaultwert

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Umwälzpumpe 123,17 W Defaultwert

WWB-Eingabe
SWB 2536; Grödigerweg 39, Wals-Siezenheim
Warmwasserbereitung
Allgemeine Daten
Wärmebereitstellung gebäudezentral
kombiniert mit Raumheizung

Abgabe
Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Wärmeverteilung ohne Zirkulation

Leitungslängen lt. Defaultwerten

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	2/3	Nein	16,24	0
Steigleitungen	Ja	2/3	Nein	35,53	100
Stichleitungen				142,13	Material Kunststoff 1 W/m

Speicher
Art des Speichers indirekt beheizter Speicher
Standort nicht konditionierter Bereich
Baujahr Ab 1994
Nennvolumen 1 200 l freie Eingabe

Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher $q_{b,WS} = 3,81 \text{ kWh/d}$ Defaultwert

Hilfsenergie - elektrische Leistung
Speicherladepumpe 98,01 W Defaultwert

Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	SWB 2536; Grödigerweg 39, Wals-Siezenheim		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	2006
Straße	Grödigerweg 39	Katastralgemeinde	Wals I
PLZ/Ort	5071 Wals-Siezenheim	KG-Nr.	56546
Grundstücksnr.	2692/2	Seehöhe	446 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{SK} 37 f_{GEE} 0,73

Energieausweis Ausstellungsdatum 27.09.2021

Gültigkeitsdatum 26.09.2031

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskaala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

HWB _{SK}	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m ² Jahr (Standortklima)
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §3	Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.
EAVG §6	Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.
EAVG §7	(1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart. (2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.
EAVG §8	Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.
EAVG §9	(1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist. (2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt, 1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder 2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1450 Euro zu bestrafen.



Vorlagebestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	SWB 2536; Grödigerweg 39, Wals-Siezenheim		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	2006
Straße	Grödigerweg 39	Katastralgemeinde	Wals I
PLZ/Ort	5071 Wals-Siezenheim	KG-Nr.	56546
Grundstücksnr.	2692/2	Seehöhe	446 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{SK} 37 f_{GEE} 0,73

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskaala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnissen,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

Der Vorlegende bestätigt, dass der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Vorlegender

Unterschrift Vorlegender

Der Interessent bestätigt, dass ihm der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Interessent

Unterschrift Interessent

HWB _{SK}	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m² Jahr (Standortklima)
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

Aushändigungsbestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	SWB 2536; Grödigerweg 39, Wals-Siezenheim		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	2006
Straße	Grödigerweg 39	Katastralgemeinde	Wals I
PLZ/Ort	5071 Wals-Siezenheim	KG-Nr.	56546
Grundstücksnr.	2692/2	Seehöhe	446 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{SK} 37 f_{GEE} 0,73

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskaala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

Der Verkäufer/Bestandgeber bestätigt, dass der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Verkäufer/Bestandgeber

Unterschrift Verkäufer/Bestandgeber

Der Käufer/Bestandnehmer bestätigt, dass ihm der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Käufer/Bestandnehmer

Unterschrift Käufer/Bestandnehmer

HWB_{SK} Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m² Jahr (Standortklima)

f_{GEE} Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

EAVG §4 (1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.